



An den  
Finanzausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtags  
Landeshaus Kiel  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 16/2773

**Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Landeselternbeiräte zum  
Gesetz der Änderung des Schulgesetzes und des  
Finanzausgleichsgesetzes**  
Umdruck 16/2753

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Änderung des §114 Abs.2 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes  
vom 24.01.2007 teilen wir mit, dass sich die Arbeitsgemeinschaft der  
Landeselternbeiräte in Schleswig-Holstein ( AG LEB ) ausdrücklich gegen den  
Wortlaut dieser Gesetzesänderung ausspricht.

Wir halten an unserer Forderung  
**einer kostenfreien Beförderung aller Kinder und Jugendlichen in alle  
Bildungseinrichtungen**

als Beschluss der AG LEB vom 11.01.2007 in Oersdorf fest und verweisen  
weiterhin auf unsere Pressemitteilung vom 21.11.2007, die wir als Anlage  
beifügen.

Mit freundlichen Grüßen

Für die AG LEB

Dr. Elke Krüger-Krapoth

21.11.2007

## **AG LEB und Volksinitiative fordern kostenfreie Beförderung aller Kinder und Jugendlichen zu allen Bildungseinrichtungen**

Die Arbeitsgemeinschaft der Landeselternbeiräte in Schleswig-Holstein (AG LEB) fordert die kostenfreie Beförderung aller Kinder und Jugendlichen zu allen Bildungseinrichtungen in Schleswig-Holstein.

Diese Forderung wurde heute mit Bildungspolitikern aller Fraktionen in einem Gespräch im Landtag unterstrichen.

Die kostenfreie Schülerbeförderung wurde im Rahmen der Schulstrukturreform in den 70er Jahren aufgrund der Schließung von Schulstandorten und der damit verbundenen Transportnotwendigkeit eingeführt.

Auch das aktuelle Schulgesetz führt zu weiteren Standortzusammenführungen, nur der Transport soll durch die Familien finanziert werden.

Schülerinnen und Schüler brauchen gleiche Chancen auf Bildung, unabhängig von Ihrer sozialen Herkunft und der Leistungsfähigkeit der Geldbeutel Ihrer Eltern.

Familien schultern mit der Aufgabe, Kinder das Leben zu schenken und sie zu erziehen, eine der wesentlichen Säulen unserer Gesellschaft.

Es kann den Familien im Land nicht zugemutet werden, dass sie neben den vielen finanziellen Belastungen, die mit Kindern evident sind, auch die Transportkosten zu Bildungseinrichtungen tragen sollen.

Gut gebildete Kinder sind ein wesentlicher Eckpfeiler einer zukunftsfähigen Demokratie und bilden damit ein Fundament für unser Gesellschaftssystem.

Die Forderung der AG LEB und der Volksinitiative für eine kostenfreie Beförderung wurde durch die Vertreter aller Landtagsfraktionen unterstützt. Es war Konsens, dass Investitionen in die Bildung jetzt erfolgen müssen, damit zukünftig durch Bildungsarmut entstehende, wesentlich höhere Kosten vermieden werden können. Die Notwendigkeit einer zeitnahen Änderung der aktuellen gesetzlichen Regelungen zur Schülerbeförderung wurde von allen Gesprächsteilnehmern hervorgehoben.

Für die AG LEB  
Kai-Uwe Carstens  
Klaus-Dieter Harder  
Johann Kleißenberg  
Dr. Elke Krüger-Krapoth  
Hans-Peter Schreiber

Für die Volksinitiative für  
kostenfreie Schülerbeförderung  
Ursula Trede, Stafstedter Weg 1  
24819 Nienborstel  
Frauke Feitkenhauer, Saar 8  
25575 Beringstedt